

22. Oktober 1949

Blatt 421

Veranstaltungen des British Council

=====  
im Vortragssaal, Wien 1., Freyung 2

N o v e m b e r 1949

Donnerstag, den 3. November, punkt 18.15 Uhr:

Vortrag: Book Talk: James Joyce -  
Creator of a New English

Mr. J.M. Mitchell  
(British Council)

Dienstag, den 8. November, punkt 18.15 Uhr:

Vortrag: Commentary on the News

Mr. J.A. Speares  
(British Council)

Dienstag, den 15. November, punkt 18.15 Uhr:

Vortrag: Poetry Hour: Walter de la Mare  
(1873 - )  
Gedruckte Auszüge werden zur  
Verfügung gestellt.

Mr. A.Colvin-Smith  
(British Council)

Freitag, den 18. November, 19 Uhr:

Klavierabend: Werke von Gibbons, Vaughan-  
Williams, Beethoven, Rawsthorne,  
Chopin

Paul Badura-Skoda

Dienstag, den 22. November, punkt 18.15 Uhr:

Vortrag: The Contemporary Novel  
(1) Elizabeth Bowen

Mrs.H.M.van Lindhoudt

Freitag, den 25. November, punkt 18.15 Uhr:

Vortrag: The Development of English Music  
(Mit Beispielen am Klavier und  
Grammophon)  
(2) Tudor Instrumental Music  
(1554-1642)

Mr. D. Brass  
(British Council)

Dienstag, den 29. November, punkt 18.15 Uhr:

Vortrag: British Art and Architecture  
(mit Lichtbildern)  
(2) The Classical Movement in  
English Architecture

Mr. J.M. Mitchell  
(British Council)

Die Vorträge finden in englischer Sprache bei freiem Ein-  
tritt statt.

150. Todestag von Karl Ditters von Dittersdorf  
=====

Am 24. Oktober 1799 starb der Komponist Karl Ditters von Dittersdorf in Neuhof in Böhmen. Der Gegenwart ist sein Name vorwiegend als der eines musikalischen Zeitgenossen Mozarts und Haydns bekannt; die wenigen Werke, die sich von seinem gesamten sehr reichhaltigen Opus bis auf unsere Zeit und in unser Konzert- und Hausmusikleben gerettet haben, geben Zeugnis von einer frischen, launigen und vor allem sehr gewandten und gebildeten Musikerpersönlichkeit, die unverfälscht - vielleicht etwas zu unverfälscht - den Stempel ihrer Zeit trägt.

Ditters war als bischöflicher Kapellmeister in Großwarden (Nachfolger Michael Haydns) und hernach als Kapellmeister des Fürstbischofs von Breslau tätig. In dieser Eigenschaft komponierte er zahlreiche Werke: 28 Opern, ca. 100 Symphonien, 26 Divertimenti, 35 Konzerte mit Orchester, eine Menge von Kammermusik und kleineren Gelegenheitskompositionen. Neben einigen Streichquartetten hat sich seine Spieloper "Doktor und Apotheker" bis heute erhalten können. Ditters war zu seinen Lebzeiten ein sehr angesehener Musiker und erntete vor allem in Wien immer große Erfolge. 1773 verlieh ihm der Kaiser den Adelsbrief, auch war er - wie Gluck und Mozart - Ritter des päpstlichen Ordens vom "goldenen Sporn".